

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 68 (1995)

Heft: 5-6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Vortragsreihe Programm 1996

Donnerstag, 18. Januar 1996

Dr. Hansrudolf Meier
Von der Burg zum Palast
Die normannischen Königsresidenzen
in Palermo

In der Umgebung von Palermo hat sich eine ganze Gruppe hochmittelalterlicher Paläste erhalten. Sie zeigt, wie die normannischen Herrscher Siziliens im 12. Jh. die Lage ihres neuen Königreichs im Schnittpunkt der abendländischen, byzantinischen und arabischen Kultur nutzten, um dem fürstlichen Profanbau eine neue Qualität zu geben. Anschaulich lässt sich die Entwicklung von der Burg zum Palast verfolgen. Sie setzte gleichzeitig mit anderen europäischen Fürstenhöfen ein, erreichte aber kaum irgendwo die orientalische Pracht Palermos und ist heute nirgends mehr auch nur annähernd so gut nachvollziehbar.

Donnerstag, 22. Februar 1996

Dr. Hélène Arnet
«mundus in gutta»
Das Kloster Fahr im Mittelalter

Das kleine Frauenkloster am Rande der Stadt ist nur eine Episode der Geschichte, doch spiegelt die Welt sich nach mittelalterlichem Denken auch im kleinsten Tropfen. Beim Durchforsten von Grundherrschaft, Rechts- und Sozialgeschichte, beim Betrachten der wenig erhaltenen mittelalterlichen Malereien erscheinen gelegentlich schemenhaft die Frauen, die dieses kleine Stück Geschichte geschrieben haben.

Samstag, 11. Mai 1996

Exkursion

Spaziergang: Ruine Schönenwerd – Städtchen und Ruine Glanzenberg – Kloster Fahr mit Dr. *Hélène Arnet* und Dr. *Heinrich Boxler*. (Reine Marschzeit ca. 45 Minuten.)
Treffpunkt: 14.05 Uhr bei der Bus-Haltestelle Schönenwerd-West oder 14.10 Uhr bei der Ruine Schönenwerd.

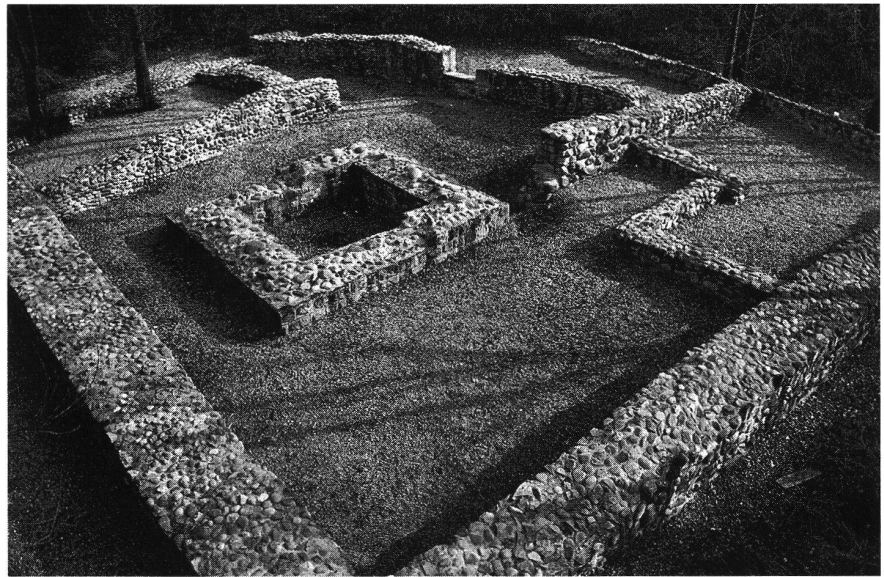
Zürich HB	ab 13.43 S 12
Schlieren	an 13.52
Schlieren Bahnhof	ab 13.58 Bus 383
Schönenwerd West	an 14.02

Rückfahrt ab Unterengstringen:
Bus 382 nach Schlieren
Bus 344 nach Frankental

(Fahrplanänderungen vorbehalten)

Die Vorträge finden im Gebäude der Universität Zürich-Zentrum (altes Hauptgebäude), Hörsaal 109, statt. Gäste sind an den Veranstaltungen herzlich willkommen.

Für den Schweizerischen Burgenverein
Dr. Renata Windler
Dr. Heinrich Boxler



Burgruine Schönenwerd. (Foto Kantonsarchäologie Zürich)

Voranzeige

Frühjahrsversammlung in Liestal
Samstag, 13. April 1996

Jahresversammlung 1996
Wochenende 31. August/1. September 1996
im Raume Lausanne

Jahresbericht 1995 der SAGW

Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) publiziert ihren Jahresbericht jeweils im Mai. In ihren drei Sektionen (Sprachwissenschaften, Geschichts- und Kulturwissenschaften, Sozialwissenschaften) vereinigt die SAGW über 40 verschiedene Gesellschaften, Organisationen und Institutionen aus der ganzen Schweiz. Der zweisprachig aufgemachte Jahresbericht vermittelt einen Querschnitt durch die Aktivitäten der SAGW, ihrer Organe und Mitgliedgesellschaften. Exemplare des Jahresberichtes können kostenlos angefordert werden beim *Sekretariat der SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, Tel. 031 311 33 76 / Fax 031 311 91 64.*

Neuerscheinungen

Armand Baeriswyl und Marina Junkes

Der Unterhof in Diesenhofen

Von der Adelsburg zum Ausbildungszentrum
Archäologie im Thurgau 3, Veröffentlichungen
des Amtes für Archäologie des Kantons Thurgau
1995.

Thomas Bitterli-Waldvogel

Schweizer Burgenführer

mit Einschluss des Fürstentums Liechtenstein
Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Berlin 1995.

Wilhelm G. Busse (Hg.)

Burg und Schloss als Lebensorte in Mittelalter und Renaissance

Studia humaniora, Bd. 26, Düsseldorf 1995.

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins

Publiziert mit Unterstützung der
Schweizerischen Akademie der Geistes- und
Sozialwissenschaften (SAGW)

Geschäftsstelle und Redaktion:

Schweizerischer Burgenverein

Postfach 1539, 4001 Basel

Telephon 061 261 99 77

Postcheckkonto Zürich 80-14239-2

Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir
mit internationalem Einzahlungsschein auf
dasselbe Konto

Druck: Nord-West-Druck, CH-4632 Trimbach

Titelbild: Burgruine Pfeffingen.